



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Mein Papa hat ein Auto und meine Mama hat auch ein Auto. Und beide haben im Nummernschild jeweils den ersten Buchstaben vom Vornamen und vom Nachnamen. Aber das machen ja heute viele Leute so: Unser Landtagsabgeordneter, unser Landrat und ja auch unser Bürgermeister. Etwas verwirrend wird es dann, wenn solche Leute das Auto wechseln, sagt mein Papa. Wenn aus schwarz auf einmal weiß wird. Oder wenn plötzlich ein „Hausfrauen-Panzer“ (lustiges Wort, aber mein Papa hat das so gesagt) in der Garage steht. Ganz komisch war es, als letzte Woche in der Bürgermeister-Garage im Rathaus ein Auto mit „NEW“ stand: Haben wir den Landkreis gewechselt? Oder ist der Bürgermeister im Urlaub und da hat ein Mitarbeiter geparkt? Hm, „JL“ steht in der Mitte des Kennzeichens. Ob es da jemanden im Rathaus gibt...?

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

„Intelligente Behördenverlagerung“ Staatssekretär Füracker stellte Details zum ZBFS vor



Nach Kemnath wird bekanntlich ein Teil des Zentrums Bayern, Familie und Soziales (ZBFS) verlagert: Einige neue Details dazu hatte kürzlich Albert Füracker, Staatssekretär im Bayerischen Finanz- und Heimatministerium, bei seinem Besuch im Rathaus im Gepäck.

„In den vergangenen Monaten ist viel über Kemnath gesprochen worden“, sagte Füracker. Sein Kollege Tobias Reiß habe ihn auf die Situation in Kemnath aufmerksam gemacht und beharrlich darauf gedrängt, dass die Kommune bei der Behördenverlagerung berücksichtigt werde. 20 neue Arbeitsplätze seien für Kemnath ein Gewinn und eine nachhaltige Stärkung für die Stadt und den westlichen Landkreis Tirschenreuth. In der nach Kemnath zu verlagernden Behörde würden künftig Einzelfallentscheidungen getroffen über den Anspruch auf Elterngeld, auf Landeserziehungsgeld sowie auf Betreuungsgeld. „Für die Details der Verlagerung ist aber das Bayerische Sozialministerium zuständig“, so Füracker. Er zeigte sich davon überzeugt, dass mit dem ZBFS eine „zukunftsorientierte Behörde“ nach Kemnath komme. Mit Blick auf das anvisierte Amtsgerichtsgebäude als Standort betonte Füracker, dass die Entscheidung darüber noch nicht endgültig getroffen worden sei, er die Wahrscheinlichkeit aber als „sehr hoch“ einschätze.

Bürgermeister Werner Nickl ergänzte, dass die Behördenverlagerung in Kemnath im Jahr 2016 über die Bühne gehen soll. Hierzu habe er bereits Gespräche mit dem Präsidenten des ZBFS sowie Sozialministerin Emilia Müller und Justizminister Winfried Bausback geführt. In diesen Gesprächen sei ihm auch zugesichert worden, dass es in der Behörde „normalen“ Kundenverkehr mit täglichen Öffnungszeiten geben werde. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß erinnerte daran, dass man in der Vergangenheit immer bemüht gewesen sei, die Zweigstelle des Amtsgerichtes zu erhalten. „Es wird nun eine Hand-in-Hand-Lösung geben“, versprach Reiß, so dass es in dem Gebäude zu keinem Leerstand kommen werde. Landrat Wolfgang Lippert sprach von einer „intelligenten Behördenverlagerung“: Damit habe die Staatsregierung den richtigen Weg eingeschlagen in Gegenden, die vom demographischen Wandel besonders betroffen seien.

Großes Feiern mit den ganz Kleinen

Der Kindergarten in Waldeck, die Kindertagesstätte in Kemnath sowie das Kinderhaus in Kastl laden in den nächsten Wochen zum Feiern. Den Auftakt macht am Sonntag, 21. Juni, ab 14 Uhr der Kindergarten Waldeck auf dem Sportgelände. Das Fest steht unter dem Motto „Abenteuer auf hoher See“. Die Kinder führen ein Spiel auf, der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten. Weiter wartet eine umfangreiche Tombola auf die Besucher.

Das Sommerfest der Kemnather Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ startet am Sonntag, 28. Juni, um 14 Uhr auf dem KITA-Gelände mit Gesang und Tanz der Kinder, danach gibt es Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen, Eis, Bratwürste, Brezen und Getränke. Gesorgt ist außerdem für lustige Spiele für die Kinder, ein Kasperltheater und vor der KITA soll die Straße bemalt werden (wer hier mitmachen will, sollte „ältere“ Kleidung tragen).

Am 5. Juli findet im Kinderhaus Kastl das diesjährige Sommerfest statt. Um 10 Uhr wird ein Feldgottesdienst am Gelände des Kinderhauses stattfinden, die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen. Die Vereine sollen bitte mit Fahne erscheinen und am Gottesdienst teilnehmen. Anschließend ist ein Weißwurstfrühschoppen geplant. Am Nachmittag ist mit einem u m f a n g -reichen Spiel- und Spaßangebot für die Kinder gesorgt. Verpflegung und Getränke sind selbstverständlich auch sichergestellt.



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen
Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

den Veranstaltungen im Frühjahr dieses Jahres mit „Kemnath blüht auf“ und dem SeaLIGHT, organisiert vom KEM-Verband, folgen nun im Sommer zahlreiche Gartenfeste, Jubiläen und Großveranstaltungen. So hat sich für Samstag, 4. Juli, unter dem Solar-Carport bei der Firma Siemens das erste „Hot Kem SUMMER“-Fest angesagt. Siemens, die Stadt Kemnath und die Firma Voit veranstalten ein Fest der besonderen Art. Als Stargäste sind die Blues Brothers aus Berlin angesagt. Der Eintritt ist frei! Versäumen Sie nicht, dieses Fest zu besuchen.

Einen Tag später, nämlich am 5. Juli, feiert unser Pfarrer Heribert Stretz aus Waldeck sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden Festtag feiert der beliebte Seelsorger mit der ganzen Bevölkerung der Pfarrei Waldeck.

Schon drei Wochen später wird die einmalige Aktion des „Glockenschaugießen“ in Waldeck präsentiert. Diese Glocke soll am 30. August, wenn die revitalisierte Ägidiuskapelle ihrer Bestimmung übergeben wird, auf dem Schlossberg wieder läuten.

Der 24.07. ist deshalb so einmalig, weil die Glocke selbst in der Waldecker Erde gegossen wird. Große Zuschauertribünen sorgen für einen ungehinderten Blick bei dieser einmaligen Aktion. Versäumen Sie es nicht, sich hierfür Eintrittskarten zu besorgen.

So gibt es viele Möglichkeiten in den nächsten Wochen, die hoffentlich schönen Wochenenden zu genießen.

Aber neben all diesen Feierlichkeiten darf natürlich auch der Bericht über die derzeit laufenden Arbeiten nicht zu kurz kommen. Die Bauarbeiten an der Aussegnungshalle schreiten zügig voran. Die Firmen leisten hier eine gute Arbeit, wir sind voll im Zeitplan und gehen davon aus, dass an Allerheiligen das Gebäude und auch das nähere Umfeld fertig gestellt sind. Man sieht jetzt schon die Ausmaße und die Gestalt dieses Gebäudes. Die Entscheidung war richtig, dieses Gebäude mit einem Spitzdach, was ja dem sogenannten Oberpfälzer Stil entspricht, auszustatten. Große Glasflächen gewähren Einblicke in die Räumlichkeiten, die verwendeten Materialien spiegeln unsere Bodenständigkeit wider. Voraussichtlich im September werden dann die Außenanlagen begonnen, d.h., die Zufahrtswege von der Berndorfer Straße und vom Parkplatz bei der Evangelischen Kirche her bis zur Aussegnungshalle werden mit Pflasterbelägen ausgestattet, der gesamte Vorplatz um die neue Aussegnungshalle wird ebenfalls so befestigt. Die Ausschreibung der verschiedenen Baugewerke an der Aussegnungshalle haben bisher sehr günstige Ergebnisse gebracht, so dass wir davon ausgehen können, die veranschlagten Kosten von 600.000 € deutlich zu unterschreiten.

Während der Sommerferien wird die Gemeindeverbindungsstraße von Kemnath nach Löschwitz durch die Firma Markgraf zu einem Preis von 350.000 € erneuert. Für diese Maßnahme erhalten wir vom Staat 55 % Förderung.

Mehr Sorgen machen uns derzeit die Planungen für die Sanierung des Rathauses in Kemnath. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung sehr ausführlich und intensiv über die Art der Sanierung gesprochen. Hierbei ging es insbesondere um eine räumliche

verbesserte Einteilung, um die Erneuerung der technischen Anlagen, die zum Teil 50 Jahre und älter sind, um statische Mängel, um die Sanierung des kompletten Dachstuhles, vor allem auch um einen barrierefreien Zugang usw. Bei einer vorangegangenen Besichtigung des Hauses wurde allen Stadträten deutlich, dass hier eine Sanierung dringend notwendig ist. Sowohl für die Bürgerinnen und Bürger müssen hier deutliche Verbesserungen (Barrierefreiheit, Erreichbarkeit, Servicestelle im Erdgeschoss usw.) erreicht werden. Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus haben Anspruch auf einen Arbeitsplatz und Umfeld, der den heutigen Erfordernissen entspricht. Dies ist in manchen Büros nicht der Fall. Gerade im Gesundheitsbereich, in der Prävention ist hier deutlicher Verbesserungsbedarf gegeben. Die alte Telefonanlage hat uns in der letzten Woche sehr viele Probleme bereitet. Viele Anrufe von Bürgern kamen im Rathaus nicht an. Es ist nur ein Beispiel wie dringend notwendig die gesamte Technik des Hauses ist. Aber wie das so ist: An den Kosten scheiden sich die Geister. Bei einer geschätzten Investitionssumme von 4 Millionen Euro ist

allen klar, dass eine Investition in dieser Größenordnung nicht umsetzbar ist. Zwar werden wir Fördermittel aus dem Städtebauförderungsprogramm für dieses Einzeldenkmal bekommen, dies reicht aber bei weitem noch nicht aus, den Finanzierungsbedarf auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Also müssen wir daran gehen, vernünftige Kosteneinsparungen zu erzielen, ohne das Ziel der Sanierung dieses Gebäudes und der Räumlichkeiten zu verpassen – eine Herausforderung!

Unsere Fachleute im Hause und auch externe Fachingenieure und Architekten werden sich mit dieser Problematik sicherlich noch deutlich intensiver beschäftigen müssen.

Ich berichte wieder über neue Ergebnisse in einer der nächsten Ausgaben.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen für eine schöne Frühlingszeit

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Juliausgabe

Anzeigenschlusstermin: 03.07.2015

Erscheinungstermin: 15.07.2015

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

2 x für Sie in KEMNATH

**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Entsorgung im Juni / Juli

Gelber Sack

Am **17. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18. Juni** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. Juni** in Hopfau.

Papiertonne

Am **25. Juni** in Godas und Neusteinreuth sowie **30. Juni** in Hopfau. Am **30. Juni** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **17. Juni** und **01. Juli** sowie **15. Juli** in Godas, am **19. Juni** und **03. Juli** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **23. Juni** und **07. Juli** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **26. Juni** und **10. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Zeit zum Genießen ...

Ronnefeldt
 1848
 1848

Pina Colada
 Das Original

AROMATISIERTER FRÜCHTETEE MIT KOKOSNUSS-ANANASGESCHMACK
 Cremig-fruchtig wie der Cocktail-Klassiker mit dem typischen Geschmack nach Kokosnuss und Ananas - eine Erfrischung, die dem Gaumen schmeichelt.

1 Tasse pro Tasse ☉ 8-10 Min.
 Zutaten: Aromatisches Ananasstückchen (Ananas, Zucker), Kokosnuss, Kokosnuss-Chips, Passionsfrucht, Passionsfrucht-Konzentrat, Maltodextrin, Orangensaft 5%, süße Bräunemittel, Ananas, Säuerungsmittel Citronensäure, Rosmarin, Ringelblumenöl

Unser Tee-Tipp-Juni
Stadt-Apotheke
 Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath

HEREINSPAZIERT & UMGEGEHEN SEHEN + HÖREN

MO. - FR.: 9⁰⁰ - 18⁰⁰
 SA.: 9⁰⁰ - 12⁰⁰

Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl
 Stadtplatz 7 (neben Sparkasse) in Kemnath
www.optiker-schippl@t-online.de
 Tel.: 09642-7591

SCHIPPL
 Lust auf SEHEN & HÖREN...



Zu Gast bei den Skulpturen

Bayerisches Fernsehen drehte am „Phantastischen Karpfenweg“

„Weiß blau“ heißt die beliebte Sendung des Bayerischen Fernsehens, die sich mit Kunst und Kultur in den bayerischen Regionen beschäftigt. In einem Beitrag sollen die Zuschauer über den Phantastischen Karpfenweg in Kemnath informiert werden. Am Fronleichnamstag reiste ein Team des Bayerischen Rundfunks an, um darüber einen Beitrag zu drehen. Das Fernseheteam mit Regisseurin Lisa Meier, Kameramann Mike Kuger, Kameraassistentin Katharina Ziedek, Toningenieur Heiko Hinrichs und Moderatorin Annett Segerer wusste genau, wer für sie der geeignete Ansprechpartner in Kemnath ist: Susanne Vonhoff war gerne bereit, Rede und Antwort über das gelungene Karpfenprojekt zu stehen.



Vor dem Interview machte Annett Segerer beim Wehr am Stadtweiher die Anmoderation. Der Kameramann hatte diesen Platz ausgewählt, weil er den Blick auf den Stadtweiher, die Altstadt und die beiden Karpfenskulpturen „Windspiel“ (im Stadtweiher) und „Regenbogenfisch“ (vor dem Gasthaus „Zur Fantasie“) von diesem Punkt aus besonders reizend fand. „Vor zehn Jahren hatte die

Kemnather Künstlerin Susanne Vonhoff die Idee, der Altstadt und dem Wasser ein Denkmal zu setzen“, sprach Annett Segerer in die Kamera, „das war die Geburtsstunde des Phantastischen Karpfenweges in Kemnath.“ Damit das Ganze nicht zu statisch aussah, sollte sie während des Sprechens einige Schritte auf dem Weg entlangwandern – genau bis zu einer roten Linie, die vorher mit einem Klebeband markiert worden war.

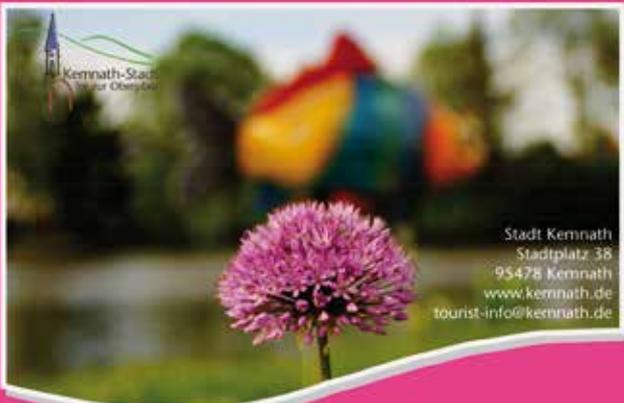
„Kamera läuft – und bitte“, sagte die Regisseurin immer wieder.



Mehrmals musste die Moderatorin ihren Text wiederholen, so lange, bis die Regisseurin und der Kameramann zufrieden waren und die Aufnahme „im Kasten“ war. „Dieser Job ist nichts für schwacher Nerven“, meinten einige Zuschauer. Nach dem Umbau und dem Umzug des Teams an die Seeleite, kam der große Auftritt von Susanne Vonhoff. Bei der Karpfenskulptur „Karpfenwetter“ erklärte sie der Moderatorin wichtige Einzelheiten. „Unser Phantastischer Karpfenweg ist 2,8 Kilometer lang“, begann sie, „er führt rund um die historische Altstadt von Kemnath und soll eine Verbindung zwischen der Historie einerseits und der Phantasie des Betrachters andererseits sein.“ An besonders markanten Punkten befinden sich über 20 große Fischskulpturen. „In vielen Arbeitsstunden wurden sie von der Künstlergruppe MALWAS gestaltet“, so Vonhoff weiter. Die Sponsoren durften sich die Bemalung ihrer Karpfenskulptur aussuchen. „Ganz Kemnath war an diesem besonderen Weg beteiligt“, schwärmte Vonhoff, „die Kemnather sollten einen schönen Rundweg bekommen.“ Damit alles klappt, musste sie vorher mit der Regisseurin und der Moderatorin den Text einige Male proben.



Auf Wunsch des Kameramannes wurde der Stellplatz so lange verändert, bis die Lichtverhältnisse optimal waren. Dafür musste seine Assistentin den großen Reflektor immer wieder neu positionieren. „Ruhe bewahren – jetzt bloß keine Versprecher“, lautete die Devise der beiden Hauptakteure, als sie das Zeichen für die Aufnahme bekamen. Nach dieser Einstellung lud Susanne Vonhoff die Moderatorin zu einem kurzen Spaziergang zu der nächsten Karpfengruppe mit „Lucia“ und „Guvtas“ ein. Nach ihrem Lieblingsgedicht auf dem Karpfenweg befragt, antwortete Susanne Vonhoff spontan: „Wer den Himmel im Wasser sieht, der sieht die Fische auf den Bäumen.“ Gesendet wird dieser Beitrag erst im kommenden Jahr, der genaue Sendetermin steht noch nicht fest. **Text: jzk, Fotos: Florian Frank**



SOMMERKONZERT

Stadtkapelle Kemnath

Sonntag 05. Juli 2015

15:00 Uhr Seebühne

- Eintritt frei -

Spenden erwünscht

Bei schlechtem Wetter im Foyer der Mehrzweckhalle



SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA



1a Service aller Marken



ERNEUERUNG
DER BREMSEN

ZZGL.
MATERIAL

Euro **49,⁵⁰**

Preis gültig für Scheibenbremse/pro Achse

Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf. · Tel. 09236-1287 · Fax 09236-6143 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Jetzt **NEU!**
Volkswagen-Service



Auto Brucker

Wölsauer Straße 6 · 95615 Marktredwitz · Tel. 09231-7027170 · Fax 09231-7027199
info@auto-brucker.de · www.auto-brucker.de



Service

Erdbeeren Bösl



zum Selberpflücken
in bekannter Spitzenqualität

92681 Erbdorf
Telefon 09682/1723

Täglich von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr, auch Samstag und Sonntag



Plantagen: **Erbdorf**
Speichersdorf (hinter der BayWa)
Weidenberg - Mengersreuth



Praxis für Ergotherapie
Simone Farnbauer
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

ERGOTHERAPIE
BOBATH-THERAPIE
SKOLIOSE THERAPIE
TRACHEALKANÜLENMANAGEMENT

Hilfsmittelberatung Training Anleitung Förderung

PRAXIS in der Erbdorfer Straße 25 · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 - 7 03 37 51 · Mobil: 01 60 - 94 82 61 09
Infos: www.ergo-farnbauer.de

Heil-, Gewürz- und Duftkräuter

Spezialitäten - Besonderheiten - Hildegardkräuter

Bei uns finden Sie
eines der größten Sortimente
an Kräutern Nordbayerns
mit weit über 400 Sorten

Biologisch, konventionell und aus Umstellung

**Wir führen
auch alles andere für
Garten, Beet, Balkon,
Friedhof und Zimmer.**

**Blumen für jeden Anlass
Hochzeits-, Trauerfloristik
und noch vieles mehr!**



Biologischer Gartenbau
Richard Becher
Blumen - Paradies
R. u. M. Becher
Bahnhofstr. 32
95683 Ebnath
09234/6247
www.becher-ebnath.de
Bioware ist mit Bio-EU-Logo gekennzeichnet: DE-Öko-037

Aus dem Kemnather Stadtrat

Breitband-Ausbau bis Ende 2016

Ein weiterer Schritt in Richtung Breitbandausbau im Gebiet der Stadtgemeinde Kemnath ist getan: In der jüngsten Sitzung des Gremiums wurde beschlossen, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Telekom abzuschließen. Erschlossen werden insgesamt dreizehn Gebiete, die so angeordnet sind, dass auch außerhalb der Erschließungsgebiete liegende Anschlussinhaber von Bandbreitensteigerungen profitieren werden. Nach Abzug der 80-prozentigen Förderung verbleibt bei der Stadt ein finanzieller Eigenanteil von 168.000 Euro.

Zur Erinnerung: Die Stadt Kemnath hatte zur nachhaltigen und flächendeckenden Verbesserung der DSL-Versorgung im gesamten Gemeindegebiet mit Ausschreibung vom Dezember 2014 die Netzbetreiber aufgefordert, Angebote zur breitbandigen Erschließung vorher definierter Erschließungsgebiete einzureichen. Diese Ausschreibung war in zwei Losen erfolgt, eingegangen ist für beide Lose jeweils ein Angebot – eben von der Telekom. Die vom Unternehmen ausgewiesene „Wirtschaftlichkeitslücke“ ist vom Bayerischen Breitbandzentrum geprüft und für plausibel befunden worden. Die Gesamtinvestitionskosten liegen dem Angebot nach bei 923.000 Euro, die Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 840.000 Euro. Für diese „Lücke“ greift die staatliche Förderung, die 672.000 Euro betragen wird.

Folgende Gebiete werden mittels FTTC erschlossen (30 Mbit/s bis 50 Mbit/s): Löschwitz/Kaibitz, Höflas (mit Verbesserungen am Bahnhof Kemnath/Neustadt und Reisach), Oberndorf, Kötzersdorf/Haunritz, Berndorf, Kemnath (Am Galgen), Eisersdorf, Neubaugebiet „Eisersdorfer Au“, Kuchenreuth (mit Verbesserung für Schwabeneggaten), Atzmannsberg, Schweißreuth, Guttenberg sowie Hopfau (mit Verbesserungen für Bingarten und Zwergau). Mittels Glasfaser bis zur Grundstücksgrenze werden erschlossen (über 100 Mbit/s) das gesamte Gewerbegebiet „Kemnath West II“ sowie das gesamte Gewerbegebiet Hammergraben. Voraussichtlich bis Ende 2016 könnten die gesamten Maßnahmen abgeschlossen sein.

Tüchtige Kameraden



Ein gemischtes Leistungsabzeichen legte die Freiwillige Feuerwehr Zwergau in Beringersreuth vor dem Gerätehaus ab. Unter den strengen Augen der Schiedsrichter KBM Alois Schindler, KBM Peter Pechtl und der Frauenbeauftragten des Landkreises Alexandra Müller, die als Zeitnehmerin fungierte, legten folgende Kameraden die Leistungsprüfung ab: Gruppenführer: Kommandant Andreas Pechtl (Aushilfe); Melder: Josef Kastner (Aushilfe); Maschinist: Georg Lorenz (Stufe 3); Angriffstruppführer: Alexander Schinner (3); Angriffstruppmann: Hans Kastner (KFV Ü40, Stufe 3); Wassertruppführer: Simone Kastner (4); Wassertruppmann: Christof Schinner (2); Schlauchtruppführer: Michael Lorenz (4); Schlauchtruppmann: Florian Schinner (4).
Text und Foto: hl

Wallfahrt nach Marienweiher vom 17. bis 19. Juli

Die anstrengendste Variante ist die Fußwallfahrt, bei der knapp 50 Kilometer zurückzulegen sind. Die Wallfahrt beginnt am Freitag, 17. Juli, um 22 Uhr. Nach einer kurzen Andacht mit Verabschiedung in der Kemnather Pfarrkirche ziehen die Pilger über Berndorf durch die Gabellohe, Beerhof und Kirchenpingarten nach Rosenhammer. Rast ist in Rosenhammer gegen 1.45 Uhr. Um 3 Uhr geht es weiter über Weidenberg, Görschnitz, Untersteinach und Goldkronach nach Bad Berneck. Gegen 6.30 Uhr ist dann die zweite Rast. Ab 8.30 Uhr führt dann der Weg über Hohenknoden, Marktschorgast und Gundlitz nach Marienweiher. Die Wallfahrer erreichen den Gnadenort gegen 12.30 Uhr. In der zweiten Variante werden 19 Kilometer zu Fuß gegangen. Auftakt ist am Samstag, 18. Juli, um 6.30 Uhr mit einem Wallfahreramt in der Pfarrkirche in Kemnath. Um 7 Uhr fährt dann der Bus nach Bad Berneck. Dort treffen sich die beiden Gruppen und gehen dann gemeinsam die letzte Wegstrecke. Die dritte Variante ist die Buswallfahrt. Am Sonntag, 19. Juli, ist um 7 Uhr Abfahrt am Busbahnhof in Kemnath.

In Marienweiher wird am Samstag, 18. Juli, um 17 Uhr Gelegenheit zur Beichte angeboten, um 18.30 Uhr ist Rosenkranz und um 19 Uhr Kreuzwegandacht. Am Sonntag um 9 Uhr wird in der Basilika von Marienweiher das große Wallfahreramt aller Kemnather gefeiert. Bei der Heimreise werden die Fußwallfahrer um 12 Uhr in Marienweiher ausziehen. Die Pilger gehen durch den Wald, am Kemnather Kreuz vorbei, bis zum Parkplatz vor Wirsberg. Gegen 14 Uhr fährt dann ein Bus nach Kemnath. Gegen 15.15 Uhr ziehen alle Wallfahrer in Kemnath ein und beschließen mit einer kurzen Andacht die strapazierten Tage. Den Fußwallfahrern wird geraten, von Samstag auf Sonntag in Marienweiher zu übernachten.

Anmeldungen und Kauf der Fahrkarten im Kemnather Pfarramt, nähere Einzelheiten gibt es auch auf der Homepage unter www.kemnather-marienwallfahrt.de

Uhren und Kunst

Schönes und Skurriles rund um die „vierte Dimension“ zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in seiner Sonderausstellung „Tempus fugit – Die Zeit flieht. Von der Kirchturm- zur Taschenuhr“. Sie gewährt „zeitlos faszinierende“ Einblicke nicht nur in die Entwicklungsgeschichte der Zeitmessung, sondern auch in den Werdegang des Kemnather Uhrmacherhandwerks. Das Museum in der Fronveste ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag jedes Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. **bjp**



Haustechnik

KLEINHEMPL

- Sanitäre Installation
- Spenglerei
- Wärmepumpen
- Gas- und Ölheizungen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletsheizungen
- Kundendienst

95478 Kemnath-Stadt · Telefon 09642/1271

i-Tüpfelr Mode mit Pfiff

Räumungsverkauf

wg. Renovierung

Wir renovieren - Sie profitieren!

Ab sofort erhalten Sie auf das gesamte Sortiment **30%**

50% und mehr erhalten Sie auf:

Hosen in vielen Farben	nur 29,95 € statt 59,95 €
7/8 und kurze Hosen	nur 24,95 € statt 54,95 €
leichte Strickjacken	nur 24,95 € statt 69,95 €
sommerliche Schals /Tücher	nur 9,95 € statt 24,95 €

Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich!



Am Einlaß 3 · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 / 1000

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr



Arzt-Tipp von

Dr. med. Gerhard Eberlein
Internist, Diabetologe DDG
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 400 80
kemnath@hormonexpert.de



Getränke als Dickmacher?

Wer sich zu wenig bewegt und zugleich zu viele Kalorien aufnimmt, wird zwangsläufig zunehmen. Viele Menschen unterschätzen dabei, dass nicht nur die feste Nahrung, sondern auch die Getränke maßgeblich zur täglichen Kalorienbilanz beitragen. Das gilt insbesondere für zuckerhaltige Durstlöcher (z.B. Cola, Säfte), für Getränke mit einem nennenswerten Fettanteil (z.B. Kakao) und natürlich für alles Alkoholische.

Ein Problem dabei ist: Getränke sättigen nicht bzw. nicht besonders lange. Dadurch fallen sie quasi viel weniger auf. Also können sie auch keine Dickmacher sein, oder? Doch, können sie. Und wie! Ein Beispiel: Zuckerhaltige Getränke wie Limonade treiben im Vergleich zu kohlenhydratreicher fester Nahrung den Insulinspiegel noch schneller und stärker in die Höhe. Wer also regelmäßig zum Limo- oder Saftglas greift, hält den Insulinspiegel auf einem dauerhaft hohen Niveau. Dadurch wird der Fettaufbau begünstigt und der -abbau blockiert. Und dabei hat man noch nicht mal gegessen.

Zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung gehört demnach auch ein bewusster Umgang mit zucker- bzw. fettreichen Getränken und ebenso mit Alkohol. Grundsätzlich gilt: Kleine Sünden sind erlaubt und willkommen, solange der Hauptteil der Flüssigkeitsaufnahme vorzugsweise aus Wasser oder ungesüßten Kräuter- und Früchtetees besteht.

Dr. med. Gerhard Eberlein

900 Euro für drei Wehren

Kemnather Laien- und Passionsspielverein denkt auch an andere Vereine

Infolge der überaus erfolgreichen Aufführungen des Lustspiels „Der Wettstreit“ mit etwa 600 Besuchern, übergaben die Verantwortlichen nun jeweils 300 Euro an drei Feuerwehren aus der Region – an die FFW Punreuth, an die FFW Ahornberg sowie an die FFW Kemnath.



In der Mitgliederversammlung informierte der Vorsitzende, dass der Laien- und Passionsspielverein aktuell 81 Mitglieder zähle. Die Aktivitäten seit der letzten Versammlung im November 2014 bestanden nicht nur aus Proben für die eigene Theateraufführung, sondern auch aus Theaterbesuchen bei Aufführungen umliegender Theatergruppen in Kulmain, Brand und Erbendorf, zwei Theaterstammtischen, dem Besuch der Tirschenreuther Passion, zwei Filmvorführungen in Zusammenarbeit mit Kolping Kemnath im Gesellenhaus am 2. Mai im Rahmen von „Kemnath blüht auf“. Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen. Im Juni 2016 soll deshalb ein Gartenfest veranstaltet werden, weiter ist eine Drei-Tages-Fahrt im Juli ins Burgenland geplant. Im diesem Zusammenhang werden auch die Passionsspiele in St. Margarethen im Römersteinbruch (die größte Naturbühne Europas) besucht.

Buntes Programm beim SV Waldeck

Sportfest mit Fußball, Lauf und Open Air

Der SV Waldeck führt vom 10. bis 12. Juli auf dem Sportgelände sein diesjähriges Sportfest mit einem bunten Programm für Jung und Alt durch. Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ist an den drei Tagen einiges geboten.

Festauffakt ist am Freitag, 10. Juli, mit einem Freundschaftsspiel der Alt-Herren-Mannschaft um 18.30 Uhr gegen den SV Immenreuth. Anschließend ist Festbetrieb und gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuerromantik auf dem Festgelände. Am Samstag wird der 2. Schlossberglauf für die Erwachsenen und ein Kinderlauf auf dem Sportplatz stattfinden. Es ist zwar eine etwas anspruchsvolle Strecke über die Burgruine, aber es muss nicht nur gelaufen werden, auch Wander- und Spaziergänger sollen ebenso teilnehmen wie Nordic Walker. Die Teilnahme ist für Einzelpersonen oder als Gruppe möglich. Aus versicherungstechnischen Gründen sind bei Anmeldung Name, Vorname, Ort und Alter anzugeben. An der Strecke sind Verpflegungsstationen aufgebaut, wo Wasser und Obst als Stärkung gereicht werden. Es werden Startnummern vergeben und eine große Uhr für die Zeitnahme ist aufgestellt. Für die Teilnehmer besteht Duschgelegenheit nach dem Lauf im Sportheim.

Vorzeitige Anmeldungen sind nicht zwingend vorgesehen, wären aber aus organisatorischen Gründen per Email beim Vorstand Christian Lukas (christian.lukas.waldeck@web.de) oder beim Schriffführer Daniel Schädlich (dsc78@web.de) wünschenswert. Der Start ist auf dem Sportgelände gegen 18 Uhr vorgesehen. **Startgebühren werden nicht erhoben.** Der Kinderlauf findet auf einer ausgesteckten Strecke auf dem Sportplatz statt. Alle teilnehmenden Kinder erhalten vom Veranstalter eine kleine Aufmerksamkeit. Der Lauf wird ab 17 Uhr gestartet. An beiden Tagen ist für Kinderbelustigungen gesorgt. Ab 20 Uhr ist dann die After-Run-Party als Open Air mit der bekannten Band „Goodlands“. **Der Eintritt ist frei.** Auf dem Festgelände ist ein Weißbier- und Getränkestand aufgebaut.

Am Sonntag beginnt der sportliche Teil mit einem Fußballturnier für Bambini und F-Jugend ab 13 Uhr. Danach bestreitet die D-Jugend ein Freundschaftsspiel. Die erste Mannschaft spielt gegen 18 Uhr. Anschließend ist dann Festbetrieb. Ab 13 Uhr bieten die Damen ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet an. Abends ist Festausklang mit der Verlosung aus der Dauerkartenaktion 2014/15. **hl**

Immenreuther Fischerfest



am 5. Juli 2015

Auf der Fischerwiese in Immenreuth (beschildert)

Ab 09:00 Uhr: - Frühschoppen mit Fassbieranstich

Ab 11:00 Uhr: - Gegrillte Forelle & Makrelen
- frisch geräucherte Forellen
- Fischfrikadellen
- Karpfenlocken im Bierteig
- Fisch & Lachssemmeln
- Steak & Bratwürste
- Pommes

Beilagen: - Kartoffelsalat, Breze, Brot, Semmel

Ab 14:00 Uhr: - Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg für Kinder

Ab 17:00 Uhr: - Oldieabend
- Cocktailbar mit Karibischem Flair

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Alfred Kick verlässt die Pfarrei Kemnath

Eine personelle Veränderung gibt es in der Pfarrei Kemnath: Pastoralreferent Alfred Kick wird zum 31.8. seine Tätigkeit in der Kemnather Pfarrei beenden, wo er dann 26 Jahre tätig war. In dieser Zeit hat er die beiden Stadtpfarrer Heribert Krichenbauer und seinen Nachfolger Konrad Amshl tatkräftig unterstützt. Am 1.9. wird er seine neue Stelle als theologisch-pädagogischer Referent im Exerzitien- und Bildungshaus Johannisthal bei Windischschenbach antreten. Dort übernimmt er Leitungsaufgaben und hat Mitverantwortung für den Gesamtbetrieb. Er bleibt mit seiner Familie weiterhin in Kemnath wohnen. Sein Nachfolger wird Gemeindeferent Jochen Gößl: Er ist 47 Jahre alt und wohnt in Kirchentumbach. **Text und Foto: jzk**



8. Märchen Zauberfest

Fleckl · Warmensteinach
28. Juni 2015 · 14 - 18 Uhr

www.maerchenzauber-fleckl.de

Hüttenabenteuer 2015

Kolping Kemnath lädt am Samstag, 27. Juni, zum Hüttenabenteuer für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am „Fleischbank!“, Ende um 20.30 Uhr an der Kolpinghütte (bei Schönreuth). Auf die Kinder warten: Wanderung, Grillen, Lagerfeuer und Spiele. Anmeldung bei den Jungkolping-Leitern Sebastian Hoffer (0151/25575685) oder Maria Hesper (0151/23933404) per SMS oder Anruf.

SCHUTZHÜTTE ALTENSTEINREUTH



ÖFFNUNGSZEITEN

FREITAG AB 19.30 UHR
SONNTAG 9.00 - 12.00 UHR
UND 14.00 - 22.00 UHR
GÄNZJÄHRIG GEÖFFNET

UNSER ANGEBOT SONNTAG NACHMITTAG

- KAFFEE
- BROTZEITEN
- SELBSTGEMACHTE
KUCHEN UND TORTEN



AUCH FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE IST GESORGT
EIN KINDERSPIEL- / BOLZPLATZ BEFINDET SICH
DIREKT AN DER HÜTTE!



Stadt Apotheke

Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-92290



Was tun bei Magen-Darm-Beschwerden?

Magen-Darm-Erkrankungen kommen oft vor. Gleich nach Erkältungen und Schmerzen zählen sie zu den dritthäufigsten Beratungsthemen in der Apotheke. Ursachen und Symptome können dabei sehr unterschiedlich sein:

Ein harmloser Durchfall kann mit rezeptfreien Medikamenten in der Regel gut behandelt werden. Meist versucht der Körper hier etwas Schädliches loszuwerden. Zu den möglichen Ursachen gehören beispielsweise Infektionen (besonders auf Reisen in südliche Länder), verdorbene Lebensmittel oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Ein Arztbesuch wird notwendig, wenn die Symptome länger als drei Tage andauern, von Fieber begleitet werden, Blut im Stuhl zu sehen ist oder wenn es um Kinder <2 Jahre geht.

Eine Verstopfung liegt erst vor, wenn man seltener als dreimal pro Woche auf die Toilette muss. Häufig kann man schon durch einfache Maßnahmen gegensteuern – dazu gehören viel Flüssigkeit, ballaststoffreiche Kost und ausreichend Bewegung. Bleiben diese Maßnahmen erfolglos oder wird die Verstopfung durch Medikamente ausgelöst, können zusätzlich Abführmittel sinnvoll sein. Ein Arzt sollte hinzugezogen werden, wenn trotz Abführmittel keine Besserung eintritt. Durchfall und Verstopfung sich abwechseln, Blut im Stuhl erkennbar ist oder bei Kindern <6 Jahren.

Einfaches Sodbrennen und Magenschmerzen können ebenfalls leicht behandelt werden. Durch einen Verzicht auf Kaffee, Alkohol und Nikotin wird die Magensäureproduktion gebremst. Auch fettarme Ernährung, ein kleiner Spaziergang nach dem Essen und kleinere Mahlzeiten sind hilfreich. Darüber hinaus sind gut wirksame, rezeptfreie Medikamente erhältlich. Bei lang anhaltenden oder starken Schmerzen, Blut im Stuhl / Erbrochenen oder starkem Gewichtsverlust sollte aber unbedingt ein Arzt konsultiert werden.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)



Koessler-Werke in Vollendung

Das renommierte Vokalensemble Cantabile Regensburg gastierte auf Einladung des Heimat- und Kulturvereins in der Pfarrkirche St. Johannes Neptomuk. Dabei standen romantische Chorwerke des gebürtigen Waldecker Komponisten Hans von Koessler auf dem Programm.

Vor etwa 150 Besuchern in der Pfarrkirche konnten die Sänger in dem fast zweistündigem Programm vollauf überzeugen und ihr Gesang brachte auf einzigartige Weise die ganze schöpferische Fülle des Komponisten zum Ausdruck. **Text und Foto: hl**

Auf dem Weg zur „Fairtrade Town“ Steuerungsgruppe trifft sich erstmals am 29. Juni

329 „Fairtrade Towns“ gibt es schon in Deutschland, Kemnath möchte gerne die nächste werden. Wie man Fairtrade-Town wird und was dafür alles notwendig ist, diskutierten Interessierte auf Einladung von Pastoralreferent Alfred Kick im Pfarrheim Kemnath. Als Referentin der Veranstaltung konnte Marina Malter, Eine-Welt-Regionalpromotorin Ostbayern, gewonnen werden. Sie berichtete, dass es die „Towns“ seit 2009



gebe, die erste bayerische Kommune sei Neumarkt gewesen. Das Prädikat „Fairtrade Town“ werde für zwei Jahre verliehen, fünf Kriterien müssten erfüllt werden, um das Prädikat zu erhalten: Dies sind zum einen ein entsprechender Stadtratsbeschluss und zum anderen die Gründung einer Steuerungsgruppe zur Bündelung der Aktionen und Überprüfung, ob die Kriterien dauerhaft eingehalten werden, aus mindestens drei Personen. Darüber hinaus sei es nötig, dass bei der Größe von Kemnath mindestens zwei Fairtrade-Produkte in drei Geschäften (auch Supermärkten) und zwei gastronomischen Betrieben angeboten werden. Auch gehöre dazu, dass Produkte aus dem fairen Handel in öffentlichen Einrichtungen – in Kemnath beispielsweise in einer Schule, im Verein oder in der Kirche - verwendet und entsprechende Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Ebenso ist es wichtig, mindestens vier einschlägige Artikel in Print- und Online-medien zu entsprechenden Aktionen zu veröffentlichen. Malter informierte über den „Außer-Haus-Katalog“ und den Großverbraucherservice von Fair-Trade speziell für Gastronomen.

Am Beispiel verschiedener bereits existierender „Fairtrade-Towns“ stellte Malter weitergehende Ideen und Merchandising-Aktionen vor. Der typische Weg, um „Fairtrade Town“ zu werden, beginne mit der Erfüllung der Kriterien, es folgt die Auszeichnungsfeier, dann geht es an die Durchführung von Aktionen und Aufrechterhaltung der Kampagne

und schließlich um die Organisation nachhaltiger Beschaffung, um eine langfristige Zertifizierung zu gewährleisten.

Die Aktion sollte, so Malter, im Idealfall zum Mehrklang „bio, fair, regional und saisonal“ führen, was aber auch bedeutet, dass regionale Produkte nicht automatisch „fair“ seien, sondern am besten zusätzlich zu zertifizierten Fair-Trade-Produkten angeboten werden sollten. „Für die Erfüllung der Kriterien der Kampagne zählen in erster Linie nur die zertifizierten Produkte“, so Malter. Die Anwesenden, darunter auch Pfarrer Konrad Amschl sowie Bürgermeister Werner Nickl, kamen überein, dass in einem ersten Schritt eine Steuerungsgruppe gegründet werden soll um festzustellen, was bisher in Kemnath läuft, wie die Kriterien am besten erfüllt werden können und wie ein Konzept aussehen könnte. An den Bürgermeister wurde die Bitte herangetragen, jemanden aus der Stadtverwaltung zu finden, der sich an der Steuerungsgruppe beteiligt. Als Termin für ein erstes Treffen der Steuerungsgruppe wurde Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrheim festgelegt. Weitere Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

DER SPORT BEGINNT BEIM SCHUH!

Ein optimal angepasster Schuh ist die Basis für erfolgreiches Training. Ob Running, Fußball, Wandern oder Ski: Der SCHUH COACH bietet mit Hilfe einer Analyse perfekte, persönliche Beratung bei der Auswahl der richtigen Schuhe.



Gerne führen wir mit Ihnen eine Fußvermessung und Laufanalyse durch. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie sehr gerne!

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

SPORT POINT

Eschenbacher Strasse 7 · 92690 Pressath
Tel. 0 96 44/91 77 89 · www.sp-pressath.de

INTERSPORT GRUPPE

Zuverlässiges Bauunternehmen

Max Pinzer kompetenter Partner für schlüsselfertiges Bauen

Seit über 50 Jahren gibt es bereits das Bauunternehmen Max Pinzer in Waldeck: In diesem Jahr kann Maurermeister Max Pinzer jun. sein 20-jähriges Jubiläum als Chef des Betriebs feiern, den er von seinem Vater Max Pinzer sen. 1995 übernommen hatte. Mittlerweile ist auch Sohn Bastian als Staatlich geprüfter Bautechniker in dem Unternehmen tätig. Max Pinzer und seine zehn Mitarbeiter sind nicht nur im Ein- und Mehrfamilienhausbau tätig, sie führen auch Gewerbebau, Innen- und Außenputze sowie Sanierungen und Umbauten durch. Das immer mehr nachgefragte schlüsselfertige Bauen vorwiegend mit Firmen aus der Region, Baubetreuung, Erstellen der erforderlichen Berechnungen und Bauplanungen im üblichen Rahmen gehören ebenfalls zum Leistungsbereich des Unternehmens. Weitere Informationen auch im Internet unter www.max-pinzer.de



WIR BAUEN IHR WOHNHAUS IN ENERGIE-EFFIZIENZ-BAUWEISE

-Schlüsselfertig

-Baubetreuung

-Erstellung nach Einzelgewerken



Max Pinzer

Bauunternehmen

95478 Kemnath - Waldeck
Tel. 0964291333

www.max-pinzer.de
e-mail info@max-pinzer.de

Pfarrei feiert ihren

Kirchenpatron Johannes Nepomuk

Bei strahlendem Sonnenschein beging die Pfarrei Waldeck das Patroziniumsfest zu Ehren des Hl. Johannes Nepomuk. Neben dem Festgottesdienst war die feierliche Prozession durch den Unteren und Oberen Markt der Höhepunkt des Festes. Zum Kirchenzug vor dem Festgottesdienst hatten sich die Vereine der Pfarrei mit ihren Fahnenabordnungen eingefunden und wurden von der Blaskapelle zur Pfarrkirche geleitet. Dort nahmen die Fahnen vor den beiden Seitenaltären aufstellung. Der Gottesdienst wurde umrahmt von Volksgesang, wobei zu Beginn die erste und dritte Strophe der Bayern-Hymne gesungen wurde. **Text und Foto: hl**



Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon
09642/541

Juni / Juli

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

02.07.2015

**Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut**



Zuhause feiern ????

*Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten,
Schnitzel, Steaks uvm. (mit und ohne Beilagen)*

*Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Besitzer von Gutscheinen
Diese baldmöglichst einzureichen.*

Folgende Termine sind unbedingt einzuhalten:

aus 2013 u. älter: bis 30.06.2015

aus 2014: bis 30.09.2015

aus 2015: bis 15.12.2015

*Später eingereichte Gutscheine
werden nicht mehr akzeptiert!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Neuer Ur-Ritter im Kreis der Kemnather Recken

Einen neuen Ur-Ritter im Deutschen Ritterbund hat der Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha seit dem Großmeisterkonvent in Plattling: Die Ernennung von Anton von Waldenfels auf Berndorf (Anton Schinner) vollzog der Hochmeister des DR Konrad von Winterstetten und überreichte ihm Urkunde und Orden. Beim letzten Kapitelum stellte nun Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) den neun Urritter den Waldeckher Recken vor. Anton von Waldenfels auf Berndorf ist dem Waldeckher Ritterbund im Okt 1982 als Knappe beigetreten. Zwei Jahre später wurde er zum Junker ernannt und am 1. Juni 1985 zum Ritter geschlagen worden.

Wegen seiner Verdienste um den Bund wurde er 2002 zum Komtur und zehn Jahre Später zum Großkomtur ernannt. Seit Februar 1986 übt er ununterbrochen das Amt des Schatzmeisters aus. Bei seinem Ritterschlag hat er sich den Wahlspruch gegeben: „Dem Freund das Herz und die Treu, dem Herrgott die Ehr, Beistand dem, der schwächer ist als wir!“ Mit einem Schluck aus ihrem Humpen gratulierten die Recken dem Urritter und ließen ihn mit einem dreifach „Wacker allzeit“ hochleben. **Text und Foto: hl**



Der neue Ur-Ritter Anton von Waldenfels auf Berndorf (2.v.r.), Großmeister Werner von Podewils (rechts), sowie Stv. Großmeister und Großgebietiger Freiherr Wolf vom Seegrund auf Hauritz (links) und Kanzelarius Sebastian Graf von Reichenbach-Goschütz (2.v.l.).

Feuerwehrjugend meistert Schaumlöschübung

Eine Feuerlöschübung der ganz besonderen Art hielt die Jugendfeuerwehr Guttenberg auf dem Dorfplatz in Schweißenreuth beim Anwesen Schiml ab. Die Jugendlichen durften die vom 2. Kommandanten und Jugendwart Erwin Hoffmann beschaffte Schaumlöschausrüstung unter Einsatzbedingungen aufbauen und ausprobieren. Zur Verfügung stand dabei auch eine 2,5 Quadratmeter große Ölwanne, die mit Diesel befüllt war. Sie wurde nun angezündet und musste von den Feuerwehranwärtern gelöscht werden. Natürlich hatten die Jugendlichen zuvor im theoretischen Unterricht die Wirkungsweise und Ausführung vermittelt bekommen. So verfügten sie über Kenntnisse von Schaummittel, Schaumarten, Schaumerzeugung, Anlagenteile zur Schaumerzeugung und Schaumstrahlrohre. Die Jugendlichen durften in der nachfolgenden Schaumlöschübung die Wurfweiten und die Effektivität des Löschens mittels Schwertschaum- und Mittelschaumrohres bei einem Flüssigkeitsbrand wie Diesel erproben und testen. Der zweite Teil der Übung bestand darin, dass ein Feuer in einer Metallschale, welches mit Holzwole angeschürt wurde, mit Hilfe einer Feuerlöschdecke fachgerecht und sicher erstickt werden musste. Auch das erledigte der Feuerwehrynachwuchs mit Bravour. **Text und Foto: hl**



KLEINANZEIGE

Wohnung in Brand zu vermieten: 120 qm, 4-Zimmer, EBK, Balkon und Garten, Stellplatz, 500 € kalt, Tel. 0170-5429075

2 Baugrundstücke mit Fertiggarage in Neusorg, günstig zu verkaufen. Tel. 09234/973500

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus Mobiler Hilfsdienst Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**
☎ **09642 7599**

0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Rund um die Uhr! 24 Stunden

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

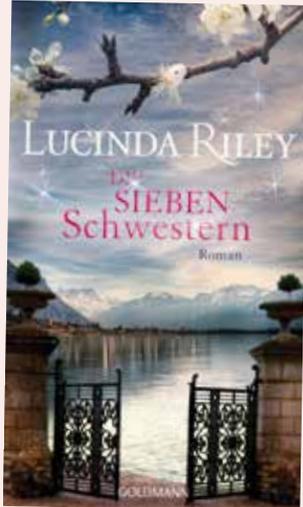
☆ Buchtipp ☆

„Die sieben Schwestern“ Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Der Roman ist der Auftakt einer Reihe der Erfolgs-Autorin Lucinda Riley. Er handelt zunächst am Genfer See im Jahr 2007. Dies ist die Heimat von Maja seit kurz nach ihrer Geburt. Sie wurde – genau wie ihre fünf jüngeren Schwestern – von „Pa Salt“ adoptiert. Keine der sechs Frauen kennt ihre Herkunft, bis zu dem Zeitpunkt, als ihr Vater stirbt. Er hinterlässt jeder einzelnen seiner Töchter eine Nachricht und lüftet damit das Geheimnis ihrer Herkunft, allerdings versteckt in einer Koordinate, d.h. dem Längen- und Breitengrad des Ortes im System der Weltkarte.

Insgesamt ist der Inhalt sehr authentisch und historisch sehr gut recherchiert. Eine große Bedeutung spielt z.B. die Erbauung des Cristo, dem Wahrzeichens von Rio de Janeiro. Die Zeitsprünge in dem Buch sind klar gegliedert auf die Kapitel aufgeteilt und es gibt keinerlei Probleme, der Handlung zu folgen. Das Buch ist somit wiederum ein Meisterwerk von Lucinda Riley, herzergreifend und spannend zugleich. Man kann nun davon ausgehen, dass in weiteren Teilen der Reihe die Herkunft der anderen fünf Schwestern gelüftet wird. Die einzige Frage, die bleibt: Wo ist die siebte Schwester?

Anhand dieser Koordinate macht Maja sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und reist nach Rio de Janeiro. Dort erhält sie durch Briefe weitere Hinweise auf ihre Vorfahren. Es beginnt der zeitliche Sprung in das gesellschaftliche Rio de Janeiro und das mondäne Paris in den Jahren 1927-1929. Der Leser wird entführt in die Welt des vorherrschenden Adels, der arrangierten Zweckehen und der tragischen Liebesbeziehungen in der damaligen Zeit. Hier ist die Hauptdarstellerin die junge Izabela, liebevoll, wohlgezogen, aber mit einem eigenständigen Charakter.



Lucinda Riley
„Die sieben Schwestern“
Goldmann-Verlag,
544 Seiten

Steinwald-Allianz informiert über Ökomodellregion

Die Steinwald-Allianz mit ihren 16 beteiligten Kommunen im westlichen Landkreis Tirschenreuth ist im vergangenen Jahr als **bayerische Ökomodellregion** ausgezeichnet worden. Als eine von bisher 12 anerkannten Ökomodellregionen arbeiteten die Projektmitarbeiter nun intensiv mit am Landesprogramm der Bayerischen Staatsregierung „BioRegio Bayern 2020“. Bayernweites Ziel ist die Verdoppelung der Bio-Produktion in Bayern bis zum Jahr 2020 und eine stärkere Nachfrage der Verbraucher nach ökologischen Lebensmitteln aus regionaler Produktion.

Die Landwirtschaft hat in der Steinwald-Allianz eine hohe Bedeutung – sowohl beim Anteil an der Bruttowertschöpfung (3,1%) als auch beim Anteil der Erwerbstätigen (6,9%) belegt die Region Spitzenplätze in Bayern. Die Projekte der Ökomodellregion orientieren sich daher stark an den lokalen Strukturen und zielen mit der Schaffung von Netzwerken auf eine durchgängige Kette vom Landwirt zum Verbraucher. Die Friedenfelder Betriebe sind ein enger Partner und Modellbetrieb in der Region. Eine Übersicht über die Bio-Direktvermarkter und weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.steinwald-allianz.de/index.php/oeko-modellregion.

Projektmanagerin Elisabeth Waldeck (Dipl.-Agraringenieurin (FH)) informiert mit einem Vortrag „**Was ist bio? – Viele meinen es zu wissen, aber stimmt's auch?**“ (Dauer ca. 1 Stunde, es fallen keine Kosten an) auch gerne die Vereine in Kemnath. Kontakt: Elisabeth Waldeck, Tel: 09682 /18221915, elisabeth.waldeck@steinwald-allianz.de



Anwalt-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT
GLAUCHAU • CHAM

Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66



Verkehrsunfall

Häufig hört man den Satz: „Zum Anwalt gehe ich nur, wenn es Ärger gibt.“ Das freundliche Schreiben der Versicherung, welches zum Teil bereits einen Tag nach dem Unfall eingeht, vermittelt durchaus den Eindruck, dass keinerlei Ärger droht. Sie als Laie können und müssen jedoch nicht erkennen, ob der Inhalt dieses Schreibens uneingeschränkt auf Ihren Fall anwendbar oder das Abrechnungsschreiben der Versicherung ordnungsgemäß ist.

Schwierig kann es auch sein zu entscheiden, ob Sie einen freien, unabhängigen und von Ihnen beauftragten Sachverständigen mit der Begutachtung des Fahrzeuges beauftragen dürfen oder ob ein Kostenvoranschlag ausreichend ist.

Noch viel schwieriger ist es zu beurteilen, ob und in welcher Höhe Ihnen bei einer Verletzung ein Schmerzensgeld zusteht. Häufig wird dieser Anspruch, gerade bei einem Schleudertrauma oder aber nicht sehr schweren Verletzungen, von der Versicherung vollständig abgelehnt.

Es muss gesehen werden, dass es sich um die Versicherung Ihres Unfallgegners handelt. Ein Vertragsverhältnis besteht zwischen Ihrem Unfallgegner und der Versicherung, weshalb Zahlungen an Sie so gering wie möglich gehalten werden.

Die Erfahrung zeigt, dass Unfallgeschädigte, die von Anfang an durch einen Rechtsanwalt vertreten werden, regelmäßig einen deutlich höheren Schadensersatz erzielen als Geschädigte, welche die Regulierung selbst in die Hand nehmen. Die Kosten für die anwaltliche Tätigkeit trägt bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall die gegnerische Versicherung.

Wie Sie sehen: Ein Verkehrsunfall beinhaltet eine Vielzahl von Problemen und Risiken. Scheuen Sie sich nicht, einen Anwalt Ihres Vertrauens zu beauftragen.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Kreisverband Tirschenreuth



Pflege unter einem
guten Zeichen.

Ihr
Pflegedienst

Sie erreichen uns unter Telefon

09642 7297 oder **09631 2222**

Team Kemnather Land und Kösseine
Angelika Landgraf, Ihre Pflegedienstleitung



Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Juni 2015 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

08.05.2015

Geburtsort: Pegnitz
Magdalena Anja
Kirchberger
Eltern: Christoph Helmut
und Karin Martina
Kirchberger geb. Dötterl,
Kastl, Altköslarn 14



Eheschließung:

09.05.2015

Heiratsort: Kemnath
Hans-Peter Josef Scharf
und Angelika Pühl
geb. Schottenheim,
Kemnath, Schweiß-
reuth 10 ½



09.05.2015

Heiratsort: Kemnath
Dominik Häfner,
Neudrossenfeld,
Birkenweg 4 und
Katrin Gertraud Schmidt,
Kemnath, Löschwitz,
Am Silberbach 4



Sterbefälle:

01.05.2015

Sterbeort Kemnath
Eduard Bäuml, 88 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

14.05.2015

Sterbeort Kemnath
Helga Rita Heining
geb. Kugler, 72 Jahre,
Kastl, von-Lindenfels-Str. 10

14.05.2015

Sterbeort Kemnath,
Frieda Bodner geb.
Schraml, 84 Jahre,
Kastl, Kirchplatz 2

17.05.2015

Sterbeort Kemnath,
Josef Georg Merkl, 77 Jahre,
Kemnath, Jahnstraße 6

09.05.2015

Heiratsort: Kemnath
Serhat Kaya und
Nathalie Cornelia Einert,
Kemnath, Cammer-
loherplatz 3

15.05.2015

Heiratsort Kemnath
Thomas Stüpfert und
Susanne Schinner
geb. Lange,
Kemnath, Cammer-
loherplatz 11

28.05.2015

Heiratsort Kastl
Daniel Johannes Sertl
und Caroline Eva Wolf,
Kastl, Troglau 5

28.05.2015

Sterbeort Kemnath
Margarete Pinzer, 81 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Gelungenes „Vatertagstreffen“ der Sportschützen

Großen Zuspruch erfuhren die Kastler Sportschützen bei ihrem erstmals durchgeführten Vatertagstreffen. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich gantztägig viele Gäste ein, darunter etliche Vatertagsgesellschaften, Radfahrer und Wanderer. Begonnen hatte die Feierlichkeit mit einem musikalischen Weißwurstfrühschoppen, zu dem Johannes Lauterbach mit der Harmonika spielte. Am Nachmittag wurde dann durch die Kastler Böllergruppe das „Bollerwagentreffen“ eröffnet. Für zünftige Unterhaltung sorgten die Eschenbacher Wirtshausmusikanten. Neben den Vätern kam aber auch die Damenwelt nicht zu kurz: Am Nachmittag wurden neben Gegrilltem auch Kaffee und Kuchen gereicht. Bis zu den Abendstunden hin wurde ausgelassen gefeiert. **rwo**



Termine Kastl

- Fr. 19. Juni Johannisfeuer am Kastler Berg (FFW Kastl)
- Sa. 27. Juni Johannisfeuer in Altköslarn (Stammtisch Altköslarn)
- So. 5. Juli Sommerfest und 40-jähriges Jubiläum im Kinderhaus Pustebume, Beginn 10 Uhr
- So. 19. Juli Pfarrfest
- Mo. 20. Juli Pfarr-Patrozinium

Juni- / Julitermin Jugendtreff KEM

- 26.06. Jugendtreff auf der Kolpinghütte
- 03.07. Lightpainting - Malen mit Licht

**Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993**

als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst)
Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:
bis 19. Juni
Turm-Apotheke Kemnath
bis 26. Juni
Stadtapotheke Kemnath
bis 3. Juli
Franken-Apotheke
Weidenberg
bis 10. Juli
Apotheke Speichersdorf
bis 17. Juli
Vorstadt-Apotheke
Kemnath
bis 24. Juli
Apotheke Weidenberg

Hinter den Kulissen der Kita L-La-LiWo

Maulwurfkinder erkunden das Meer



Im Monat Mai stand das Thema „Unter Wasser/ über Wasser“ bei uns Kindern der Maulwurfgruppe im Vordergrund. Der Regenbogenfisch begleitete uns einige Zeit lang und erzählte uns viele Geschichten über Freundschaft, Zusammenhalt und übers Teilen. Die Unterwasserwelt faszinierte uns so sehr, dass wir noch mehr darüber erfahren wollten. Anhand eines Bilderbuchs tauchten wir mit „Tiefseedorf Theodor“ hinab und

lernten Seepferdchen, Haie, Kraken und Wale kennen. Wir bastelten uns ein Aquarium im Schuhkarton, schmückten unser Zimmer mit einem Unter-Wasser-Mobile und lernten das Lied von den 10 kleinen Fischen, die nicht mehr im Meer leben wollten, weil sie Angst vor dem Hai haben. Eine echte Teichmuschel begutachteten wir aus nächster Nähe und noch andere lustige Gesellen wie Clownfische, Schwertfische usw. begegneten uns während unseres Projekts. Sogar „Seebären“ waren dabei, mit Hut und Augenklappe, die ständig auf der Suche nach einem Schatz waren.

Doch am spannendsten war es, selbst kleine Krebse im Gruppenzimmer zu züchten. In einem kleinen Aquarium setzten wir Salzwasser an und schütteten winzig kleine Eier von Urzeitkrebse hinein. Doch sie wollten einfach nicht schlüpfen. Alle 5 Minuten kontrollierten wir, ob aus den Eiern schon kleine Krebse geschlüpft waren – nichts passierte. Und die Euphorie verflieg schnell wieder. Nach 2 Tagen war es aber dann endlich so weit. Die ersten Winzlinge – Nauplien genannt – flitzten durchs Aquarium und viele Eier zuckten verdächtig.

Jetzt waren wir wieder gefordert. Mit Lupe und Mikroskop beobachteten wir täglich das Wachstum unserer neuen kleinen Freunde, für die wir nun Verantwortung übernehmen mussten. Füttern, Aquarium säubern, Wasser nachfüllen und mit Sauerstoff und Salz anreichern stand jetzt auf dem Programm, damit es unseren Schützlingen weiterhin gut geht...und sie werden immer größer. Von winzig kleinen orangenen Punkten haben sie sich mittlerweile zu ca. 3mm großen, tropfenförmigen Nauplien entwickelt, die, wie wir mit der Taschenlampe festgestellt haben, gerne ins Licht schwimmen – denn wo Licht ist gibt's auch Futter. Immer wieder stellen wir Veränderungen fest und können jetzt schon ohne Lupe die Augen von einigen Krebsen entdecken. Ebenso schlüpfen

auch immer noch kleine Krebse nach. Doch richtig ausgewachsen und ca. 1cm groß sind sie erst gegen Ende Juni. Wir sind gespannt, was bis dahin noch alles passiert.



„Tag der offenen Tür“ im Haus Falkenstein

Am Sonntag, 5. Juli, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr lädt das BRK-Seniorenwohn- und Pflegeheim Haus Falkenstein in Kemnath zum „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag werden verschiedene Aktionen, wie z.B. Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Kinderschminken, Hausführungen, und, und, und.... angeboten. Die Heim- und Pflegedienstleitung steht für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Termine Waldeck

Samstag, 20. Juni: Johannisfeuer auf dem Festplatz am Schloßberg, organisiert von der Feuerwehr Waldeck. Segnung des Feuers durch Pfarrer Heribert Stretz. Gegen Einbruch der Dunkelheit dürfen die Kinder das Feuer entzünden.

Sonntag, 5. Juli: Festgottesdienst aus Anlass des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Heribert Stretz mit Prozession durch den Markt. Anschl. musikalischer Frühschoppen und nachmittags Pfarrfest auf dem Schulhof.

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

da habe ich mir aber einen leckeren Eisbecher bestellt und mit einem Zauberspruch hat er sich verdoppelt. Sucht die Unterschiede, kreuzt die Fehler an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte.



Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück beim Rätseln wünscht Euch Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Anna Lena Bayer 11 Jahre alt, aus Kulmain/Zinst. Sie hat sich einen Stofftiergel ausgesucht, Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte absendet kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschminken, Spiele, Saft und Spaß sind garantiert!

KRUG

Der Familienklub

FAMILIOTEL FICHELGEIRGE

**Wir suchen Mitarbeiter für unser Team.
In Vollzeit, Teilzeit, Minijob....**

**Für den Service – gerne nur am
Morgen oder nur am Abend**

Für die Küche

Für die Etage

Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns unter
09277 9910

Oder senden Ihre Bewerbungsunterlagen auf
dem EMAILweg: elke.diezinger@hotel-krug.de

Familienklub Krug . Familotel Fichtelgebirge . Familie Diezinger
Siebensternweg 15 . D-95485 Warmensteinach
Tel. +499277 991-0 . Fax +49 9277 991-99 . www.hotel-krug.de



Wir suchen für unsere Café-Filiale im Lidl in Kemnath in Voll- und Teilzeit

Verkaufskräfte

Servicemitarbeiter

Systemgastronomen

Ladenbäcker für den Verkauf

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung
per E-Mail an personal@backhaus-kutzer.de oder per Post an
Backhaus Kutzer KG, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth

Taxi-Pöllath

Kulmain-Zinst Tel 09642-1088

Taxifahrten aller Art in Kulmain, Kemnath und Umgebung

- Sichere Heimfahrt von Privatpartys und Festen
- Fahrten zur Strahlenbehandlung
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten in die Kurklinik
- Krankenfahrten
- Flughafenfahrten

